

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 21. Nov. 2012
Jahrgang 2012 • Nr. 22



**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und stellv. Bürgermeister Ulrich Braun (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.



Beierfeld

Weihnachtsmarkt

Sa. 01.12. ab 15:00 Uhr

So. 02.12. ab 14 Uhr

Grünhain

Pyramidenfest

Sa. 01.12. ab 14:30 Uhr

Waschleithe

Pyramidenanschieben

Sa. 01.12. ab 14 Uhr

Bernsbach

Anlichteln

Sa. 01.12. ab 16:30 Uhr

Weihnachtsmarkt

Sa. 08.12. ab 13:30 Uhr



**Weihnachtszeit
am Spiegelwald**

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 23, Jahrgang 2012, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am **Mittwoch, dem 5. Dezember 2012.**

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 23. November 2012, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an: presse@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach an: presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der „Spiegelwaldbote“ ist online unter www.beierfeld.de / Presse / Amtsblatt zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“



Tourismuszweckverband Spiegelwald

Öffentliche Bekanntmachungen



Verbandsversammlung TZV Spiegelwald

Mittwoch, 5. Dezember 2012, 19.00 Uhr, König-Albert-Turm Grünhain

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler
Verbandsvorsitzender

Allgemeines

Neue Ausstellung zeigt bekannte Türme

Gleich zwei kostenfreie Ausstellungen sind bis zum 3. Dezember 2012 im Informationszentrum auf dem Spiegelwald zu besichtigen. Neben der Fotoausstellung „Die Stille Schöne, Venedig – Stadt der Musik“ präsentiert Herr Siebert aus Streckenwalde neue Modelle erzgebirgischer Aus-

sichtstürme. Die Ausstellung ist eine Fortsetzung der bereits im vergangenen Jahr gezeigten Schau. Viele Gäste besuchten im Dezember 2011 die Präsentation des Hobbybastlers und bestaunten neben bekannten Objekten auch den einen oder anderen unbekannten Turm.

Planen auch Sie wieder einmal eine Wanderung zum Spiegelwald und testen Sie, wie gut Sie das Erzgebirge und seine Aussichtstürme kennen.



Auch die Grünhainer Klöpplerinnen zeigten im November beim Schauklöppeln auf dem Spiegelwald ihr Können.

Rote Briefkästen nehmen Kinderwünsche entgegen

In der Weihnachtszeit ist der Kalender vom Weihnachtsmann stets prall gefüllt. So auch in diesem Jahr. Trotz vieler Verpflichtungen und Termine hat er fest versprochen, die roten Weihnachtswunschbriefkästen in der Spiegelwaldregion wieder zu leeren und jedem Kind persönlich zu antworten. Alle Kleinen haben nur noch bis Anfang Dezember Zeit, große und kleine Wünsche dem Weihnachtsmann mitzuteilen. Eigens dafür gibt es eine Wunschpostkarte, die im König-Albert-Turm, im Natur- und Wildpark und im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ zu den Öffnungszeiten der Einrichtungen kostenfrei erhältlich ist.



Am Nikolaustag wird der Weihnachtsmann nach Waschleithe kommen. Nach der Kindermettenschicht können alle Kinder ihn am Schaubergwerk treffen.

Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, bei der Leerung des Weihnachtswunschbriefkastens mit dabei zu sein. An nachstehenden Tagen wird der Weihnachtsmann in der Spiegelwaldregion erwartet:

Sonntag, 02.12.2012

10 Uhr König-Albert-Turm Grünhain

Donnerstag, 06.12.2012

11 Uhr Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
Waschleithe

Freitag, 07.12.2012

10 Uhr Natur- und Wildpark in Waschleithe

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld

Herrn

Hansjürgen Lehmann am 21. November zum 80. Geb.
Herrn Gottfried Rudolph am 21. November zum 84. Geb.
Frau Gerda Georgi am 25. November zum 88. Geb.
Frau Elisabeth Kraus am 27. November zum 80. Geb.
Herrn Wolfgang Schreier am 28. November zum 83. Geb.

Stadtteil Grünhain

Frau Elsa Ullmann am 22. November zum 84. Geb.
Frau Marianne Scharf am 24. November zum 81. Geb.
Frau Doris Ebisch am 01. Dezember zum 80. Geb.
Herrn Siegfried Hofmann am 05. Dezember zum 88. Geb.

im Stadtteil Waschleithe

Herrn Lothar Trommler am 26. November zum 81. Geb.
Frau Gertrud Eifrig am 01. Dezember zum 88. Geb.

in Bernsbach

Frau Helga Seifert am 22. November zum 84. Geb.
Frau Christa Liske am 22. November zum 80. Geb.
Herrn Helmar Stark am 28. November zum 88. Geb.
Frau Esther Sieber am 29. November zum 84. Geb.
Frau Lisa Blechschmidt am 30. November zum 83. Geb.
Herrn Manfred Pursche am 30. November zum 81. Geb.
Frau Inge Gruß am 01. Dezember zum 83. Geb.
Frau Gisela Unger am 02. Dezember zum 81. Geb.
Herrn Heinz Schramm am 04. Dezember zum 83. Geb.



Den 55. Hochzeitstag begehen
in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain
am 30. 11.

Herr Siegfried und Frau Elly Stölzel



Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern
in Bernsbach
am 01. 12.

Herr Werner und Frau Karin Serlitzky

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain
am 26. 11.

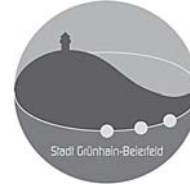
Herr Gottfried und Frau Karin Eberlein
am 01. 12.

Herr Klaus-Detlef und Frau Anita Motz

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen



Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Dezember 2012:

Sitzung Stadtrat

Montag, 3. Dezember 2012, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler
Bürgermeister

Allgemeines

Weihnachtsauftakt 2012 in der Stadt Grünhain-Beierfeld

Die Adventszeit ist im Erzgebirge eine ganz besondere. Alle Fenster sind festlich geschmückt und hell erleuchtet. Nicht für umsonst heißt ein Sprichwort:

„... alles kommt vom Bergwerk her.“

So gab es auch hier zwei Zechen, wo die Bergleute in tiefer Finsternis an langen anstrengenden Arbeitstagen ihren Lebensunterhalt verdienen mussten. Umso mehr liebten sie das Licht und weil sie aus dem so genannten Mundloch den Schacht verließen und damit ins Licht traten, entstand der erzgebirgische Schwibbogen früher mit Kerzen – heute elektrisch beleuchtet. Einer alten Tradition folgend, führen wir im Dezember in unserem Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe 80 m unter Tage zur Freude vieler Bergwerksbesucher Mettenschichten durch bei Kerzenschein, Bergbrot, Glühwein und einem einstündigen Programm.

Weihnachtsmarkt in Beierfeld

Es ist wieder so weit. Am 1. und 2. Dezember 2012 wird in altbewährter Weise auf dem Marktplatz und im Umfeld zwischen Markt und Christuskirche der Duft von Glühwein, Gebratenem und Süßem die Besucher zu unserem Weihnachtsmarkt anlocken. Für Geschenkideen zum Weihnachtsfest und auch für das leibliche Wohl werden Gewerbetreibende aus dem Ort und Händler sorgen. Mit weihnachtlichem Flair und hoffentlich etwas Schnee werden Sie auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt.

Programm:

Samstag, 01.12.12

- 15.00 Uhr Weihnachten mit den Hortkindern
16.00 Uhr Weihnachtliches mit den „Fidelen Jungs“



Auch in diesem Jahr werden die Kleinen wieder mit einem Weihnachtsprogramm überraschen.

Sonntag, 02.12.12

- 14.00 Uhr Spiegelwaldensemble
15.00 Uhr Café in der ev.-meth. Kirche
15.00 Uhr Weihnachtliche Weisen mit dem Allianzposaunenchor
16.00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt mit Gefolge
16.30 Uhr Heidelbachtalmusikanten aus Drebach
18.00 Uhr Sternheben an der Christuskirche

Das Rot-Kreuz-Museum öffnet an beiden Tagen gleichzeitig wie der Weihnachtsmarkt und zeigt seine Ausstellung. Der Berg- und Schnitzverein Beierfeld e.V. lädt ebenfalls zur gleichen Zeit in sein Vereinsheim an der Pestalozzistraße 12 zum „Tag der offenen Tür“ ein. Die Verkaufsstellen im Marktbereich sind für Sie geöffnet.



Nicht nur zur Weihnachtszeit ist ein Besuch der Heimatbergausstellungen in Beierfeld und Grünhain lohnenswert.

Pyramidenfest in Grünhain

Zum **33. Pyramidenfest** sind Bewohner und Gäste der Stadt am **1. Dezember 2012** herzlich nach Grünhain eingeladen.

Programm:

- 14.30 Uhr Anschub der Pyramide am Klostervorplatz mit dem Weihnachtsmann und seinen Wichteln. Der Grünhainer Posaunenchor stimmt an der Pyramide auf die Weihnachtszeit ein.
14.30 Uhr Aufwärmen in der „Töpferei“ am Klöppelsack
15.00 Uhr Weihnachtliches Marktplatztreiben mit musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor Grünhain sowie die Kinder der Kita

In einer Gemeinschaftsaktion unter dem Motto „Naschen für den guten Zweck“ bieten die Bäckerei Brückner und der Grundschulförderverein allen Besuchern einen großen Stollnkuchen zum Verkauf an. Der Verkaufserlös geht an den Grundschulförderverein und die Aktion „Brot für die Welt“.

Eine Bastelstraße im Pfarrhaus der Kirchgemeinde St. Nicolai freut sich ab 14.30 Uhr auf den Besuch der Kinder. Im Gemeindehaus wird 16.00 Uhr ein Puppenspiel gezeigt. Im Fuchsturm freuen sich die Grünhainer Schnitzer auf Ihren Besuch.

Für das leibliche Wohl sorgen Vereine und Einrichtungen – für die Kleinsten gibt es Leckeres aus dem „Hexenhaus“. Die Geschäfte in Grünhain haben geöffnet.

Pyramidenanschub in Waschleithe

Am **Samstag, dem 01.12.2012**, sind alle Einwohner und Gäste ab 14.00 Uhr zum Pyramidenanschub an der Ortspyramide herzlich eingeladen.

Der Chor des Heimatvereins „Harzerland“ und die Kindergartenkinder aus Waschleithe stimmen mit einem kleinen Programm auf die Adventszeit ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Alle Organisatoren, Händler und Mitwirkenden freuen sich am 1. Adventswochenende auf viele große und kleine Veranstaltungsbesucher.

Verkehrsfreigabe auf der Oberen Viehtrift

Nach neun Monaten Bauzeit erfolgte am 19. Oktober 2012 die Verkehrsfreigabe auf der Oberen Viehtrift in Beierfeld. Der grundhafte Ausbau des 270 Meter langen und mit 22 Prozent Gefälle besonders steilen Straßenabschnittes erwies sich als technische Herausforderung für alle am Bau Beteiligten. Es erfolgten die Neuverlegung des Mischwassersammlers einschließlich der Herstellung der Hausanschlüsse für Trink- und Abwasser, die Erneuerung von Elektro- und Gasleitungen sowie der Einbau einer Asphalt-schicht. Außerdem erhielt die Obere Viehtrift eine neue Straßenbeleuchtung.



Mit dem Durchschneiden des roten Bandes wurde die Straßenfreigabe offiziell vollzogen.



Anwohner und Verkehrsteilnehmer freuen sich über den grundhaft sanierten Straßenabschnitt gleichermaßen.

Die Kosten für den grundhaften Ausbau der Oberen Viehtrift betragen rund 650.000,00 Euro, von denen ein Teil über das Förderprogramm des ländlichen Raumes bezuschusst wird. Die Fördersumme in Höhe von ca. 208.000,00 Euro wird zu 84 % aus EU-Mitteln und zu 16 % aus Mitteln des Freistaates Sachsen finanziert.



Frühkindliche Bildung mit Lesestart Was ist das?

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet.

Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und wird von der Stiftung Lesen durchgeführt. Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen! Deswegen: Lesen Sie Ihren Kindern vor!

So funktioniert das Programm:

Innerhalb von acht Jahren werden rund 4,5 Mio. Lesestart-Sets an Kinder aus drei aufeinanderfolgenden Jahrgängen verschenkt.

Von 2011 bis 2013 erhalten Eltern mit einjährigen Kindern das erste Set beim Kinderarzt im Rahmen der U6-Vorsorge.

Von 2013 bis 2015 gibt es das nächste Set in Bibliotheken, wenn die Kinder drei Jahre alt sind. Insgesamt können mit den ersten beiden Sets jeweils über die Hälfte aller Kinder der drei Jahrgänge erreicht werden.

Auf das dritte Lesestart-Set können sich ab 2016 sogar alle Schulanfänger freuen!

Noch mehr über „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ können Sie im Internet unter www.lesestart.de erfahren

Aus der Verwaltung



Information des Amtes Bau- und Investmanagement

Beginn der Bauarbeiten an der Grundschule Grünhain

Nach Übergabe des Bewilligungsbescheides und Abschluss der Ausschreibungen konnte in den zurückliegenden Wochen mit den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an der Grünhainer Grundschule begonnen werden.

Erste Maßnahme war im Oktober/November 2012 der Abbruch des im Jahre 1962 errichteten Erweiterungsbaus.

Die Abbrucharbeiten wurden erforderlich, da nach eingehenden Untersuchungen eine Sanierung dieses Gebäudeteils bzw. die Einbindung in das vorhandene Schulgebäude aus finanzieller und technischer Sicht nicht vertretbar war.



Schweres Baugerät bewältigte in kurzer Zeit den Abriss des maroden Schulbaus.



Information des Einwohnermeldeamtes

Samstagöffnung

Die nächste Samstagöffnung des Einwohnermeldeamtes ist am **15.12.2012, 09.30 bis 11.30 Uhr**.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Grundschule Grünhain und Beierfeld

Wo kleine Igel sind



In der Woche vom 15.10. bis 19.10.2012 führen die 2. Klassen der GS Grünhain und Beierfeld ein Igelprojekt durch. Nachdem die Jungen und Mädchen aus Texten und Büchern schon viel über das Aussehen und die Lebensweise der kleinen Stacheltiere erfahren hatten, kam am 19.10. Frau Effenberger, Leiterin der nächstgelegenen Igelstation, mit einem Pflegeigel an die Schule. Hautnah konnten alle miterleben, wie kranke Igel gefüttert und gepflegt werden. Sie hörten viel Interessantes und Lustiges, aber auch, dass Igel nur in fachkundige Hände gehören.



Aus den kulturellen Einrichtungen der Stadt

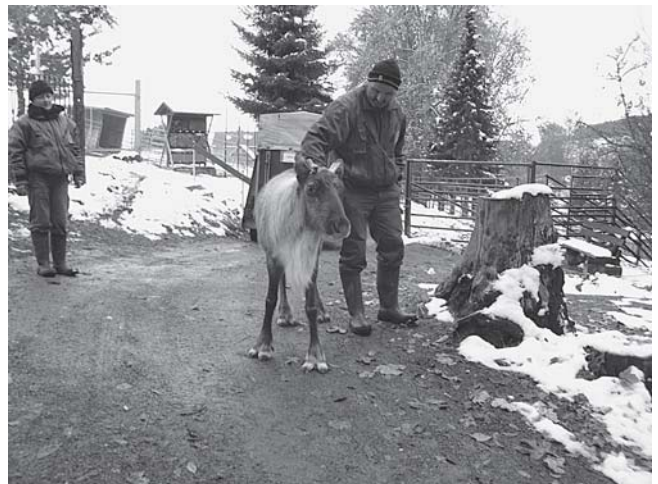
Natur- und Wildpark Waschleithe

Rudolph II ab jetzt in Waschleithe zu Hause

Am 30.10.2012 konnten die Mitarbeiter des Waschleither Zoos einen neuen Bewohner begrüßen. Neben Rudolph I wohnt jetzt ein weiterer Rentierbulle gleichen Namens im Natur- und Wildpark. Sein bisheriges Zuhause hatte das stattliche Rentier im Nürnberger Tierpark. Gemeinsam mit der Rentierfamilie ist er ab sofort im begehbaren Freigelände anzutreffen. Doch auch in anderen Gehegen hat sich in den letzten Herbstwochen nochmal Nachwuchs eingestellt.



Neun süße Sattelschweinferkelchen und sieben kleine Nutrias zählen zu den jüngsten Bewohnern des Waschleither Tierparks.



Mitarbeiter des Tierparks begrüßen Rudolph II und zeigen ihm sein neues Zuhause.

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“



Glückauf
1817
1925

METTENSCHICHT IM SCHAUBERGWERK

„Herkules-Frisch-Glück“

Feiern Sie nach einem alten, bergmännischen Brauch den Jahresausklang in unserem Schaubergwerk.
Mit einem herzlichen „GLÜCK - AUF“, Bergbrot und warmen Getränken begrüßen wir Sie im weihnachtlich geschmückten Marmorsaal.

Termine		Mitwirkende	
Freitag,	30.11.12	16 Uhr	Ausverkauft!
Samstag,	01.12.12	16 Uhr	Spiegelwaldensemble Beierfeld
Donnerstag,	06.12.12	9.30 Uhr	Ausverkauft!
Freitag,	07.12.12	16 Uhr	Ausverkauft!
Samstag,	08.12.12	14 u. 16 Uhr	Ausverkauft!
Freitag,	14.12.12	16 Uhr	Ausverkauft!
Samstag,	15.12.12	14 u. 16 Uhr	Ausverkauft!
Freitag,	21.12.12	16 Uhr	Original Rascher vom Knochen
Samstag,	22.12.12	14 u. 16 Uhr	Bernsbacher Männerchor
Donnerstag,	27.12.12	16 Uhr	Chor des Heimatvereins „Harzerland“ u. Orig. Grünhainer Jagdhornbläser
Samstag,	29.12.12	16 Uhr	Schwarzwasserperlen Bernsbach

Treffen Sie bitte ca. 15 Minuten vor Veranstaltungstermin am Huthaus ein.
Unterlage haben wir eine Temperatur von 9°C, deshalb bitte entsprechende Kleidung.
Eintritt: 15,00 €

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
Waschleithe
Am Fürstenberg 8
06344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774/24252 oder 03774/6625996
Fax: 03774/1784868
E-Mail: schaubergwerk@beierfeld.de
Kartenbestellung unter Ticketshop
www.erzgebirge.info
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

Monat November/Dezember 2012

21.11.12, Mittwoch

Internetcafé
geschlossen

ab

13.00 Uhr Seniorennachmittag

22.11.12, Donnerstag

09.00 bis

12.00 Uhr Frauentreff

13.00 bis

16.00 Uhr Internetcafé

23.11.12, Freitag

10.00 bis

12.00 Uhr Internetcafé

24.11.12, Samstag

10.00 bis

11.00 Uhr Bücherei

26.11.12, Montag

13.00 bis

15.00 Uhr Internetcafé

15.00 bis

17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

17.00 bis

19.00 Uhr Klöppeln für Erwachsene

16.00 Uhr Frauenselbsthilfe nach Krebs

27.11.12, Dienstag

13.00 bis

16.00 Uhr Internetcafé

15.00 bis

17.00 Uhr Bücherei

28.11.12, Mittwoch

ab

13.00 Uhr Seniorennachmittag

29.11.12, Donnerstag

09.00 bis

12.00 Uhr Frauentreff

13.00 bis

16.00 Uhr Internetcafé

30.11.12, Freitag

10.00 bis

12.00 Uhr Internetcafé

01.12.12, Samstag

10.00 bis

11.00 Uhr Bücherei

03.12.12, Montag

13.00 bis

15.00 Uhr Internetcafé

15.00 bis

17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

04.12.12, Dienstag

13.00 bis

16.00 Uhr Internetcafé

15.00 bis

17.00 Uhr Bücherei

05.12.12, Mittwoch

ab

13.00 Uhr Seniorennachmittag

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

November / Dezember 2012

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
27.11.	26.11.	27.11.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
26.11.	26.11.	26.11.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
26.11.	08.11.	26.11.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
27.11.	22.11.	27.11.

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum	Apotheken
21.11.2012	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
22.11.2012	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
23.11.2012	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
24.11.2012	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
25.11.2012	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
26.11.2012	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
27.11.2012	Spiegelwald-Apotheke, Schwarzenberg
28.11.2012	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
29.11.2012	Land-Apotheke, Breitenbrunn
30.11.2012	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
01.12.2012	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
02.12.2012	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
03.12.2012	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
04.12.2012	Markt-Apotheke, Elterlein
05.12.2012	Rosen-Apotheke, Raschau

Erreichbarkeit Apotheken

	Tel.
Land-Apo, Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo, Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo, Beierfeld	03774/61041

Brunnen-Apo, Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo, Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo, Raschau	03774/81006
Löwen-Apo, Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo, Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo, Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo, Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo, Grünhain	03774/62100
Adler-Apo, Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum, Zahnarzt/Ort, Tel. Nr.

21.11./22.11.

Dr. Galetzka, Christian; Schwarzenberg, Tel. 03774/22390

24.11./25.11.

DM Katzfuß, Beate; Pöhla, Tel. 03774/81125

01.12./02.12.

DS Hohlfeld, Frank; Schwarzenberg, Tel. 03774/61179

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 23.11.2012

TA Andre Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)

Tel. (0 37 74) 2 76 87

23.11. – 26.11.2012

Dr. Küblböck, Schwarzenberg

Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder 01 71/8 24 94 79

26.11. – 30.11.2012

TÄ Brabant, Schwarzenberg

Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder 01 52/01 73 39 15

30.11. – 07.12.2012

Dr. Küblböck, Schwarzenberg

Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder 01 71/8 24 94 79

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Kirchliche Nachrichten



Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst Zion informiert

Eine herausfordernde Frage: Was denken Sie, wenn Sie die Worte „Sterben“, „Kranksein“, „Trauer“ lesen? „Ach nein, nicht noch ein schwerwiegendes Thema; nicht jetzt ...“ Vielleicht sind das Ihre ersten Gedanken – und diese Gedanken sind gut zu verstehen.

Und doch *leben* genau diese Worte in unserer Mitte: in den Familien, Pflegeheimen, Krankenhäusern ist Trauer, Krankheit, Sterben präsent. Die Idee der Hospizbewegung und unseres Vereines ist es, Menschen genau in diesen Lebenssituationen nicht allein zu lassen, Patienten und Angehörige zu *entlasten* und zu *unterstützen*. Auch in Zeiten der *Trauer* wollen wir Betroffenen durch vielfältige Angebote *beistehen*. Unser Hospizdienst bietet ebenfalls *Beratung* zu den Fragen der lindernden/palliativen Pflege, aber auch zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht an.

Sie haben bis hierher gelesen, dann ist vielleicht unser *Ausbildungsangebot* genau richtig für Sie:

Unser gemeinnütziger Verein bildet jährlich interessierte Männer und Frauen zu Hospizhelfern aus. Die Ausbildung ist geteilt in einen Grund- und Vertiefungskurs. Beginn des nächsten Kurses ist im Januar 2013.

Die Ausbildung wird mit einem deutschlandweit anerkannten Zertifikat abgeschlossen. Informieren Sie sich zu den Details der Ausbildung unter www.hospiz-zion.de oder rufen Sie an unter Tel. 03771-274116.



Wie „funktioniert“ eine Begleitung durch den Hospizdienst? Wer kann den Hospizdienst anfordern?

Pflegeeinrichtungen wie Krankenhäuser, Seniorenzentren, häusliche Pflegedienste und natürlich die Angehörigen der Betroffenen

können den Hospizdienst anfordern. Dazu genügt ein Anruf. Ein Gesprächstermin mit einer unserer Koordinatorinnen Angela Breitfeld oder Sylvia Korb wird vereinbart. Dabei wird individuell besprochen, wie die Begleitung aussehen soll. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sind bereit, im häuslichen Umfeld, in Heimen und Krankenhäusern Schwerkranke und Sterbende zu begleiten und Angehörige zu entlasten. Dabei ist unser Angebot ausdrücklich neben den medizinischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Diensten angesiedelt.

Die Arbeit des Hospizdienstes Zion ist eine ehrenamtliche Arbeit. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Wird ein Mitarbeiter des Hospizdienstes angefordert, so entstehen Ihnen keine Kosten.

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite zu unseren Angeboten. Hier finden Sie die Informationen zur Ausbildung, zu unseren Beratungs- und Begleitungsangeboten und öffentlichen Veranstaltungen und Vorträgen.

www.hospiz-zion.de

Gerne können Sie uns auch unter genannter Telefonnummer anrufen.

Kontakt:

Hospizgruppe Zion, Angela Breitfeld und Sylvia Korb (Leitung / Koordination), Schneeberger Straße 98, 08280 Aue, Telefon: 03771-274/116, E-Mail: hospiz@zion.de

Katja Schlegel
ehrenamtliche Mitarbeiterin

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Sonntag, 25.11.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

Mittwoch, 21.11.

10.00 Uhr Buß- und Bettag in der Ev.-meth. Kirchgemeinde

Sonntag, 25.11.

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 26.11.

15.30 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 27.11.

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 28.11.

15.30 Uhr Konfi-Unterricht Kl. 7

16.15 Uhr Konfi-Unterricht Kl. 8

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Mittwoch, 21.11.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Sonntag, 25.11.

09.30 Uhr Gottesdienst m. Hl. Abendmahl in Grünhain

14.30 Uhr Gottesdienst m. Hl. Abendmahl in Waschleithe

Sonntag, 02.11.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

16.30 Uhr Familiennachmittag im Advent

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922

Donnerstag, 22.11.

16.00 Uhr „Volltreffer MAXIs“, Eltern-Kind-Nachmittag
(2 bis 6 Jahre)

Sonntag, 25.11.

10.00 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, mit der
Feier des Abendmahls; Kindergottesdienst

Mittwoch 28.11.

19.30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 29.11.

09.00 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ (0 bis 3 Jahre), mit
Frühstück

Sonntag, 02.12.

10.00 Uhr Gottesdienst am Ersten Advent und „Treff-
punkt K“, der besondere Kindergottesdienst
(Beginn um 9.45 Uhr)

Gerade Monate:
OT GRÜNHAIN | Beierfelder Weg 5

>> am 2. Dezember
um 9:45 Uhr <<

Treffpunkt K

Der besondere
Kinder-Gottesdienst.

Für Kinder bis 14 Jahren.
Mit Spielstraße, Musik & Bewegung, Theaterspiel, Kleingruppen...

EV.-METH. KIRCHE | Beierfelder Weg 5 | OT Grünhain

ungerade Monate:
OT BEIERFELD | August-Bebel-Str. 74

Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922

Freitag, 23.11.

19.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 25.11.

09.00 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, mit der
Feier des Abendmahls; Kindergottesdienst

Donnerstag, 29.11.

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 30.11.

19.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 2.12.

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Ev.-meth.
Kirche Grünhain, mit „Treffpunkt K“

15.00 Uhr Café in der Kirche (bis zum Sternheben)

Jeden Montag ab 18 Uhr besteht in Sonnenleithe die Mög-
lichkeit zur christlichen Lebensberatung und ab 19 Uhr
Bibelgesprächskreis. Ort: Sachsenfelder Str. 89.

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 – Tel. 03774/23379

Mittwoch, 21.11.

10.00 Uhr Neuwelt: Ökumenischer Gottesdienst

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 22.11.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Freitag, 23.11.

18.15 Uhr Grünhain: (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

Sonntag, 25.11.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Mittwoch, 28.11.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 29.11.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Samstag, 01.12.

17.30 Uhr Beierfeld: Hl. Messe/1. Advent

Sonntag, 02.12

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/1. Advent

16.00 Uhr Adventsandacht mit Gemeindetreff im An-
schluss

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.



Alte Kirche bietet außergewöhnliche Kulisse

Am Montag, dem 29. Oktober 2012, trafen sich die Tänzerinnen der T.A.C.-Showtanzgruppe vom PSV Schwarzenberg e.V. zu Fotoaufnahmen für ihr neues Lied in der Peter-Pauls-Kirche zu Beierfeld.

Die T.A.C.-Showtanzgruppe besteht seit sieben Jahren. Die 20 jungen Damen präsentieren sich sehr erfolgreich mit einigen Meistertiteln zu Wettkämpfen, sportlichen Veranstaltungen, Firmenjubiläen sowie Stadt- und Gemeindefesten auch über die Grenzen Sachsens hinaus. Sie arbeiten eng mit dem Choreographen Enrico Adler (4-facher Weltmeister im Linedance) aus Berlin zusammen.

Auch in Grünhain-Beierfeld, der Heimatstadt einiger unserer Tänzerinnen, konnte die T.A.C.-Showtanzgruppe schon ihr Können zeigen. Bei den diesjährigen Kunst- und Kulturtagen in der Peter-Pauls-Kirche wirkten sie aktiv bei der Ausgestaltung der Kunstnacht am 9. September 2012 mit. Hier entstand die Idee, die wunderschöne Peter-Pauls-Kirche als außergewöhnliche historische Kulisse für Fotos und ein neues Projekt zu nutzen.

Der neue Showtanz „Thriller“, benannt nach dem Hit von Michael Jackson, ist mystisch und fesselnd zugleich. Choreographiert wurde er von Stephanie Scherber und Sally Singer.



Foto (2) Clemens Richert

Die nächste Gelegenheit, diese Darbietung zu erleben, ist am 8. Dezember 2012 in der Ritter-Georg-Halle in Schwarzenberg zum „Feuerwerk der Akrobatik“ um 19.30 Uhr.

Die T.A.C.-Showtanzgruppe bedankt sich ganz herzlich beim Kulturhistorischen Förderverein Beierfeld e.V., da durch ihn diese Fotos erst entstehen konnten.

Gabi Scherber und Susann Frank
sowie die Tänzerinnen der T.A.C.

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Nächster DRK-Tag:

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 27. November 2012, um 16.00 Uhr im Technikzentrum der Mittelschule Beierfeld statt.

Jugendrotkreuz:

Das Jugendrotkreuz des DRK OV Beierfeld trifft sich am Samstag, 17. November 2012, 13 Uhr, sowie am 27. November 2012, 16 Uhr, im Technikzentrum der Mittelschule Beierfeld zu seiner nächsten Ausbildungsstunde.

Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfrage können unter Tel. 03774/509333 gestellt werden.

AG „Juniorhelfer“

Die AG „Juniorhelfer“ trifft sich jeden Dienstag von 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr.

Sollte auch Ihr Kind Interesse haben mitzumachen, so können Sie Ihr Kind bei den Leiterinnen Anne Seltmann und Simone Uebe anmelden.

Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung, Tel.: 03774/509333.

Weiterbildung Kreisauskunftsbüro (KAB)

Am Samstag, dem 10. November 2012, fand eine gemeinsame Ausbildung der KAB der DRK-Kreisverbände Chemnitz und Aue-Schwarzenberg statt.

Neun Kameradinnen und Kameraden nahmen an der Weiterbildung teil.

Ein Punkt der Weiterbildung war auch die Geschichte des Suchdienstes. Bei dieser Gelegenheit schauten sich die Mitglieder auch das Sächsische Rot-Kreuz-Museum an.

Das Kreisauskunftsbüro wird bei Katastrophen und dem Massenanfall von Verletzten und evakuierten Personen sowie bei Großeinsätzen von Feuerwehr und Polizei eingesetzt.

Früher arbeitete das KAB nur mit Such- und Stammkarten. Heute werden auch Laptops aufgebaut. Bei Großschadenslagen können mehrere, auch örtlich voneinander getrennte, KABs zusammen arbeiten. Es kann selbst eine Online-Verbindung mit dem Zentralen Suchdienst in München hergestellt werden.

Die KABs müssen nicht direkt am Ereignisort sitzen. Sie können dezentral in verschiedenen Büros die Daten von Helfern, Verletzten und unverletzt Betroffenen aufnehmen und Auskunft an suchende Angehörige weitergeben.

In unserem Kreis kam das KAB bereits bei Wohnhausbränden und Evakuierungen mit 40 bis 50 Betroffenen zum Einsatz.

Der größte Einsatz in Sachsen war sicherlich die Jahrhundertflut 2002 mit mehreren Hundert betroffenen Personen. Zur Erweiterung der KAB-Gruppe suchen wir weiterhin interessierte Frauen und Männer zwischen 16 und 80 Jahren für diese sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Wir suchen die verschiedensten Talente, ob sprachenbegabt, computerinteressiert, multitaskingfähig, schreibschnell oder ein Organisationstalent. Interessierte melden sich bei der Leiterin des KABs, Kameradin Simone Uebe (Tel. 03774/509333 oder per Mail: ortsverein@drk-beierfeld.de).



Die Mitglieder der zwei KAB-Gruppen üben das Aufnehmen und Eingeben der Daten von betroffenen Personen.



Gruppenbild vor dem Übungstag.
Fotos: A. Uebe

Sächsisches-Rot-Kreuz-Museum am 1. Advent geöffnet!

Anlässlich des Beierfelder Weihnachtsmarktes am 1. und 2. Dezember 2012 lädt das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld zu einem Besuch von 14.30 bis 17.30 Uhr ein.

Auf über 200 m² sind Exponate aus über 150-jähriger Rot-Kreuz-Geschichte zu sehen.

Die Wechselausstellung zum Thema:

„100 Jahre Bergrettung in Sachsen“
kann besichtigt werden.

Die Gäste können sich im Museumskeller bei Kaffee, Stollen und Glühwein aufwärmen.

Zu Gunsten des Museums werden noch D-Mark-Restbestände entgegengenommen.

Der Erlös dient zum weiteren Aufbau unseres Museums und zum Ankauf von Exponaten.

Die Mitarbeiter des Museums würden sich über einen regen Besuch sehr freuen.

Gleichzeitig ist der Ortsverein mit einem Stand auf dem Marktplatz in Beierfeld vertreten.

Blutspende aktuell – Lebensretter in Grünhain gesucht!

Am Freitag, dem 23. November 2012.

Ort: Kloster Grünhain, ehemalige Töpferei

Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt.

Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen.

Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt.

Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden.

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911 oder beim DRK-Ortsverein Beierfeld, Tel. 03774/509333, oder www.drk-beierfeld.de.



DRK-Kreisverband Aue-SZB Seniorenclub Beierfeld

Veranstaltungen November 2012

Mittwoch, 28.11.2012

14.00 Uhr Sport frei mit unserer Bewegungstherapeutin

Mittwoch, 05.12.2012

Lichterfahrt nach Satzung

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



KZV S 662 Grünhain e.V.

Tierische Schönheiten locken nach Grünhain

38. Spiegelwaldschau der Rassekaninchen mit Wid- derclub Sachsen

Der Rassekaninchenzuchtverein S 662 Grünhain e.V. lädt am **24./25.11.2012** zur **Kaninchenausstellung in den Treffpunkt Grünhain** (Kultursaal VEM), Bahnhofstraße 17, ein.

Öffnungszeiten:

Sa., 24.11.2012, von 09.00 bis 18.00 Uhr
So., 25.11.2012, von 09.00 bis 15.00 Uhr



Eintritt: 2,00 Euro / Kinder frei

Es zeigen sich 460 Tiere in vielen Rassen und Farbschlägen, davon mehr als 300 Widderkaninchen aus ganz Sachsen.

Ausreichend Speisen und Getränke zum Wohle aller Gäste sowie eine umfangreiche Tombola mit vielen lebendigen Gewinnen, besonders für die kleinen Besucher, sorgen für einen gemütlichen und unterhaltsamen Rahmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RGZV Grünhain e.V.

Geburtstagsgrüße

Am 16.11. dieses Jahres wurde unser geschätzter Zuchtfreund Gottfried Riedel 90 Jahre alt.

Unser ältestes Vereinsmitglied züchtet seit vielen Jahren mit Hingabe die gestreiften Zwerg-Wyandotten.

Als gebürtiger Beierfelder hielt er seit 1949 dem Beierfelder RGZV die Treue und übernahm dort in schwierigen Zeiten sogar vorübergehend die Vereinsgeschäfte. Gleich nach der Auflösung des Beierfelder Vereins trat er zum 01.01.2002 unserem RGZV Grünhain bei und erweist sich seitdem trotz seines hohen Alters als recht aktives Vereinsmitglied.

Für seine züchterischen Leistungen wurde er unter anderem 1994 mit der goldenen Bundesnadel geehrt.

Wir gratulieren dir, lieber Gottfried, ganz herzlich und wünschen dir noch viele Jahre Gesundheit und vor allem Freude an deinen Tieren!

MC Grünhain e.V.

Sch(m)wierige Verhältnisse rund um Hollfeld



Die 33. ADAC-Rallye Fränkische Schweiz stellte die Teams vor besondere Herausforderungen. Am frühen Samstagvormittag behinderte dichter Nebel mit Sichtweiten unter 100 Metern die Aufschriebsarbeit, und schmierige Straßenverhältnisse erhöhten zudem den Schwierigkeitsgrad der anspruchsvollen Wertungsprüfungen.

Aus Sicht des MC Grünhain kamen Mario Kunstmann und Heiko Langer am besten mit den Bedingungen zurecht, sie fuhren auf Gesamtplatz 23, mussten sich jedoch in der Klasse G21 mit dem Silberpodest zufrieden geben.



Mario Kunstmann und Co. zur diesjährigen Rallye Bad Schmiedeberg.

Foto: Jule Dittrich

Gegen den Klassensieger im Audi TT RS war an diesem Tag kein Kraut gewachsen. Wenige Plätze dahinter liefen Sven Winter und Ronny Beddies im rechtsgelenkten Mitsubishi Evo 4 ein. Nachdem auf der ersten WP ein direkt vor ihnen gestarteter Konkurrent gegen einen Baum gekracht war und im Fahrzeug eingeklemmt wurde, hielten beide an der Unfallstelle an und leisteten Hilfe. Nachdem die Rettungs- und Bergungsmaßnahmen abgeschlossen waren, konnten sie die Rallye fortsetzen.

Aufgrund der Erlebnisse fuhren sie auf den folgenden Prüfungen sehr verhalten, zudem kostete ein Dreher auf einer Schotterpassage ca. 20 Sekunden. Erst auf der letzten WP lief es wieder besser, und so erreichten sie Rang 7 in der Klasse H16 (27. gesamt). Tobias Edlmann und Peggy Holm verschliefen nach eigenen Angaben die ersten beiden WPs komplett. Mit guten Zeiten auf den restlichen 2 WPs stand am Ende Platz 3 in der Klasse H12 zu Buche (69. gesamt).

Daniel Herzig holte sich diesmal Jenny Gäbler auf den Beifahrersitz des Opel Kadett GSi. Nach einem Dreher auf der ersten WP steigerten sich die beiden im Verlauf der Rallye und fuhren letztlich auf Platz 8 in der Klasse H14 (75. gesamt) über die Zielrampe.

Genau zeitgleich in der Endabrechnung beendeten Ronny Kreysel und Markus Ernst die Jungfernfahrt des VW Lupo GTI. Im Vordergrund stand die Eingewöhnung an das neue Einsatzfahrzeug und auch die sprichwörtlichen Kinderkrankheiten (Probleme mit der Bremswirkung) verhinderten, das volle Potenzial des Autos zu zeigen (7. Kl. H13, 76. ges.).

Tobias Franke lag zwischenzeitlich vor seinem Speedfactory-Kameraden Tobias Edlmann, verlor im Kieswerk jedoch aufgrund eines Verbremers eine Menge Zeit und wurde 4. in der Klasse H12 (78. gesamt).

Sehr gut meisterte André Sommer sein Debüt als Vorausfahrzeug und lenkte den Peugeot 205 GTI mit viel Spaß über die Strecken.

Ronny Nahrstedt

Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Waschleith



Weihnachten in dr Waschleith

HEIMATVEREIN HARZERLAND

Mir loden alle ei zu unnern Hutznobnd

am Sunnobnd, 08.12.12, ins "Haus der Vereine".

Diesmal machen mit:
De Bläsergruppe vom Grünhainer Posaunenchor,
unner Chor un de Theatergrupp.
Heier ward des Stück
"Verhünzte Feiertog"
e weihnachtlicher Schwank nach Karl-Hans Pollmer
gespielt.

Hinnerhar ward
wieder schie getanzt.

Lus giehts 19 Uhr
un dr Eitritt kost
for de Grußn 4,- Euro
un for de Kinner 2,- Euro.

Mir schiebn unner Peremett a

mit Musik und Gesang
am Adventssonabend, 01. Dezember 2012
14.00 Uhr.
Mitwirkende: Heimatverein Harzerland
und die Kindergartenkinder
für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Orts- und Regionalgeschichte

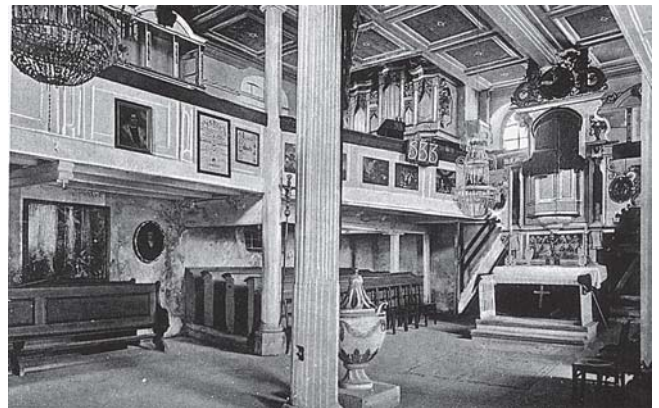
Urkunden aus dem Knopf der Peter Pauls-Kirche

Teil 2

Auf einem Bogen Haderpapier steht Folgendes:

Im Namen Gottes!

Im Jahre nach der Geburt des Welt Erlösers 1808 unter der Regierung des Allerdurchlauchtigsten und Des mächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friedrich Augusts, Königs von Sachsen und Herzogs zu Warschau, und dem zweiten Jahre der Erhebung der Sächsischen Lande zu einem Königreiche, wurde wegen Baufälligkeit am hiesigen Kirchthurme eine abermalige Reparatur vorgenommen, die gesenkte Spindel wieder aufgerichtet, und Knopf, Hahn und Stern an derselben vergoldet.



Peter-Pauls-Kirche

Zur Zeit dieser Reparatur haben gelebet:

1. Der hochgeborne Graf und Herr, Herr Heinrich Ludwig, des heil. römisch. Reichs Graf zu Solms und Tecklenburg, Herr zu Münzenberg und Sonnenwalde, Erb- Lehn- und Gerichtsherr auf Beyerfeld und Sachsenfeld, und hiesiger Kirche Collator* nebst Dero Frau Gemahlin, Frau Ernestina Charlotta Ottilia, Reichsgräfin zu Solms, geborne Baronessin von Müller.
2. T. Herr Christian Wilhelm Reich, Königl. Sächs. Accis-Inspektor** zu Schwarzenberg und Hochgräfl. Solms Gerichts-Director allhier.
3. T. Herr Christian Gottlob Kempe, Königl. Sächs. Justizamtman zu Grünhayn.
4. Herr August Friedrich Blüher, verordneter Pfarrer allhier.
5. Christian Gottlob Tag, verordneter Schullehrer, Organist und Geschichtsschreiber allhier.
6. Herr Christoph Friedrich Seidel, verpflichteter Kirchenvorsteher.

Die Gerichten zu Beyerfeld waren:

Herr Christian Heinrich Stegert, Richter.
Herr Johann Heinrich Schuster, Gerichtsbeysitzer.
Herr Christian Friedrich Eichelberger, Gerichtsbeysitzer.
Herr Carl Heinrich Goldhan, Gerichtsbeysitzer.
Herr Johann Gottlob Graupner, Gerichtsbeysitzer.
Herr Christian Friedrich Fröhlich, Gerichtsbeysitzer.

Heinrich Gottlob Eichelberger, Kommunvorsteher.
Enoc Heinrich Hecker, Kommunvorsteher.

Die Gerichten zu Sachsenfeld:

Herr Christian Heinrich Lauckner, Richter.
Mstr. Johann Gottlieb Epperlein, Gerichtsbeysitzer.
Mstr. Carl Gottfried Epperlein, Gerichtsbeysitzer.

Die Gerichten zu Wildenau:

Herr Christian Heinrich Neubert, Richter.
Herr Gottfried Stieler, Gerichtsbeysitzer.
Herr Johann Gotthardt Humann, Gerichtsbeysitzer.

Ferner:

- a) Tit. Herr Christian Friedrich Köhler, Besitzer des hiesigen Vitriol- und Schwefelwerks
- b) Herr Carl Friedrich Andrae, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr in Unter-Sachsenfeld
Christian Gottlob Ficker, Kirchvater
Carl Gotthilf Seidel, Kirchvater
Herr Christoph Gottlob Siegmund Meeckel, Schieferdecker aus Elterlein.

Der damalige Zeitpunkt in religiöser Hinsicht war zum Theil nicht der beste: Unseelige Freygeisterei, Unglaube und Gleichgültigkeit gegen die Religion hatte bey einem großen Theile der Menschen überhand genommen; doch aber zeichneten sich hiesige Gemeinden noch immer im ganzen genommen, auf eine rühmliche Weise aus, und Hochachtung und Ehrfurcht gegen die Religion, gegen Gott und sein Wort wohnte noch in den Herzen der meisten hiesigen Gemeindeglieder. In politischer Hinsicht war der damalige Zeitpunkt nicht weniger traurig: Eine von den Jahren von 1798 bis 1806 anhaltende Theuerung, welche im Jahre 1805 so groß war, daß der Dresdner Scheffel Korn 11 bis 12 Thlr. – Hafer 3 ½ bis 4 Thlr. – der Scheffel Erdäpfel 2 ½ Thlr. – ein Brod a 6 Pfd. 12 ngr. – die Kanne Butter 1 Thlr. 4 gr. galt, hatte unsägliche Noth über das ganze hiesige Gebirge verbreitet und ein beträchtlicher Theil der hiesigen Gebirgsbewohner würde wahrscheinlich dem Hungertode nicht entgangen seyn, wenn nicht fast aus allen Gegenden des Landes Wohlthaten und Unterstützung in großer Menge angekommen wären, die man weit über 45 000 Thlr. und an Naturalien über 2800 Scheffel angegeben hat.

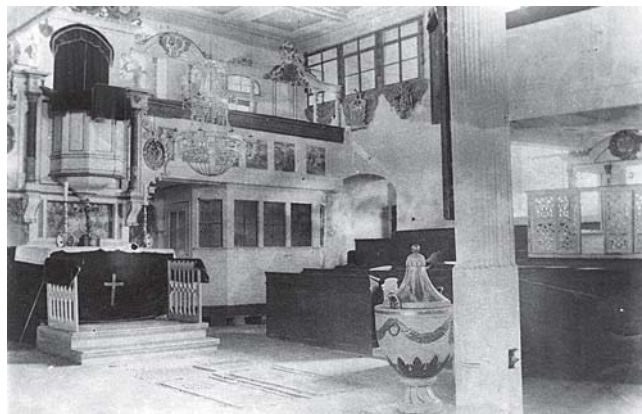
Nun fiengen die Preiße an etwas zu fallen, dagegen brach im Jahre 1806 ein Krieg zwischen Frankreich und Preußen, letzteres mit Sachsen alliiert, aus und verbreitete neues Elend in vielen Gegenden. Dieser Krieg dauerte nur wenig Monate, jedoch hatte das Land gegen 16 Millionen Kriegsteuer und eine bedeutende Ausgleichungssteuer wegen der ununterbrochenen starken Durchmärsche und Einquartierungen zu ertragen. Hierzu kam noch ein sehr großer Verfall der Nahrung, der durch die gänzliche Ländersperre und plötzlichen Verfall der bisher in großer Menge gangbaren ausländischen Münzsorten veranlasst wurde, sodaß ietzo ein großer Teil der hiesigen Gebirgsbewohner mit Noth und Elend zu kämpfen haben.

Der große Jehovah***, der Erhalter der Welten, der in der Höhe wohnet, nehme sich unser väterlich an, er gebe, daß unter uns allen Glaube, Liebe, Treue und Gottesfurcht wohnen möge, er beschütze unsern Tempel, er beschütze uns und unsre Wohnungen und sein Segen fließe beglückend herab auf unsre Gemeinden!!!

Beyerfeld, am Tage der Aufsetzung des Turmknopfs, den 19. April 1808.

Auf einem Bogen Kartonpapier steht:

Am 24. Febr. 1844 ward von einem grausenhaften Sturme die Spindel mit Knopf und Hahn ganz auf die Seite gedrückt, und drohte herabzustürzen. Bei der Abnahme ergab sich, daß die Helmstange von Fäulnis so angegriffen war, daß eine neue notwendig ward. Die Reparatur ward von dem Zimmermeister Nicolaus Ernst in Beyerfeld und von dem Schieferdecker Herrn Kunstmann in Grünhain besorgt. Knopf, Hahn und Stern sind von dem Tischlermeister Karl Heinrich Hecker in Beyerfeld vergoldet worden. Die Kosten an 70 Th. trug das Kirchenvermögen.



Peter-Pauls-Kirche um 1920.

Zur Zeit der Reparatur war:

König von Sachsen: Friedrich August, der als Mitregent mit dem im Jahre 1836 verstorbenen König Anton am 4. September 1831 dem Vaterland eine neue Verfassung gab. Jetzt auf der Reise nach England und Schottland.

Besitzer des Ritterguthes Sachsenfeld und Collator*: Herr Carl Meinert, Kaufmann in Oelsnitz bei Lichtenstein, der dasselbe im Jahre 1840 von dem Herrn Ludwig Freiherr von Müller erkaufte.

Gerichtsdirektor: Herr Victor Weiske, geb. in Erlbach bei Chemnitz.

Amtmann in Grünhain: Herr Christian Gottfried Philippi.

Pfarrer: Gottfried Heinrich Friedrich, geb. 1791 in Beyerfeld, seit d. 1. Januar 1822 Pfarrer.

Die Schullehrer in der Parochie**** sind

- a) in Beyerfeld: Herr Johann Karl Seyfert, prädicirter Cantor, geb 1791 in Olbernhau;
- b) in Sachsenfeld: Herr Maximilian Rotth aus Annaberg;
- c) in Wildenau: Herr Christian Heinrich Ficker Beierfeld;
- d) in Neuwelt: Herr Johann Christian Kopfer aus Schneeberg;

Kirchenvorsteher: Herr Karl Heinrich Georgi in Beyerfeld;

Gemeindevorstände:

- a) in Beyerfeld: Herr Ernst Friedrich;
- b) in Sachsenfeld: Herr Christian Friedrich Rau;
- c) in Wildenau: Mstr. Karl Theil;
- d) in Neuwelt: Mstr. Ferdinand Gehlert.

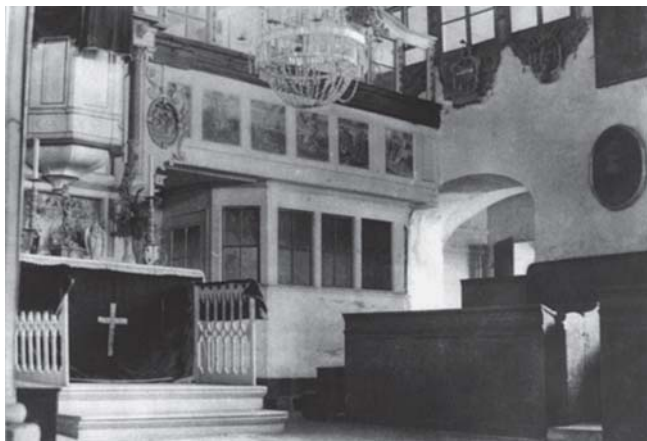
Besitzer des Hammerguthes Untersachsenfeld: Herr Karl Friedrich.

Besitzer der Silberhoffnung: Herr Friedrich Koehler.

Inhaber der Löffelfabrik: Herr Ernst August Friedrich; Firma: Friedrich u. Söhne.

Richter waren:

1. in Beyerfeld: Herr Karl Heinrich Georgi.
2. in Sachsenfeld: Herr Christian Gottlob Riedel.
3. in Wildenau: Herr Gotthold Fischer
4. in Neuwelt: Herr Christian Gottlieb Salzer.
5. in Untersachsenfeld: Herr Friedrich Georgi.



Peter-Pauls-Kirche um 1920.

Seit der Entthronung des französischen Kaisers Napoleon i. J. 1815 hat Deutschland Frieden gehabt. Die Deutschen Fürsten sind in einen innigen Bund getreten, der durch den Zollverein im Jahre 1834 ein neues Band erhielt.

Denkwürdig aus der Vergangenheit sind die schrecklichen Kriegsjahre 1812, 1813, 1814. Die Jahre des Mißwachses und der Theurung 1816. Die Jahre Wohlfeilheit 1824 bis 1826. Das beispiellos dürre Jahr 1842, wo die sogenannten Hungersteine vom Jahre 1640 im Elbstrom zum Vorschein kamen. Das durch traurigen Stillstand aller Gewerbe und durch Theurung denkwürdige Jahr 1843. Das Jahr 1844 hat sich durch furchtbare Schneemassen von 4 und 5 Ellen ausgezeichnet. Mit dem Eintritt des Frühjahrs hat sich ein regeres Leben im Handel und Gewerbe kund gegeben. Der Preis des Korns, das im Junij 1843 7 Thlr. galt, ist jetzt bis auf 3 Thlr. herabgegangen.

In religiöser Hinsicht ist unsre Zeit merkwürdig: In der evangel. protestantischen Kirche hat sich einerseits Freigeisterei, Unglaube, ein Geist der Gleichgültigkeit und der Lauheit besonders unter den höheren Ständen kund gegeben; andererseits hat man das Heil der lutherischen Kirche zu finden gemeint in Frömmerei, von welcher auch Sachsen nicht frei blieb, also daß unter einem berüchtigten Prediger Stephan aus Dresden mehrere Geistliche aus dem Muldentale und viele Hundert nach St. Louis in Nordamerika ausgewanderten, aber schrecklich betrogen von ihrem Führer in Elend zurückkamen oder umkamen. Die hiesige Gemeinde hat sich dem Himmel sey Dank von solchen Verirrungen freigehalten. Die katholische Kirche ist jetzt unduldsamer. Sie verfolgt unsre protestantischen Glaubensgenossen in kathol. Ländern. Um diese zu unterstützen, hat sich im protestantischen Deutschland ein Verein gebildet, Gustav-Adolph-Stiftung genannt, der es sich zur Aufgabe macht, das Licht des Evangelismus auch in katholischen Ländern nicht untergehen zu lassen. Gott erhalte unserm Vaterlande und unserer Kirchgemeinde das reine Licht des Evangelismus. Er schirme und behüte unser Gotteshaus! Er erhalte unserm Orte seine Gewerbsquellen. Ja Gott behüte und segne Dich, mein Beyerfeld.

Geschrieben am 24. Junij 1844, dem Tage, wo der Knopf aufgesetzt ward vom Pfarrer Friedrich.

Auf der 2. unteren Hälfte des im Teil 1 genannten Pergaments steht noch:

Den 24. Febr. 1844 ist bei einem schrecklichen Sturme, die Spindel mit dem Knopfe ganz auf die Seite gebogen und d. 28. Febr. d. anno von dem Schieferdeckermeister Kunstmann aus Grünhain abgenommen worden. Die Helmstange ward von Fäulniß angegangen, und es mußte eine neue eingezogen werden.

Bemerkt von Pfarrer Gottfried Heinrich Friedrich, P.

Erläuterungen:

- * Collator = Inhaber einer Kirche innerhalb eines Patronats
- ** Accis-Inspektor = Steuereintreiber
- *** Jehovah = Name Gottes im Alten Testament
- **** Parochie = Pfarrbezirk

Quellen: Die Heimat, Nr. 10 vom 15. Oktober 1930
Die Heimat, Nr. 1 vom 15. Januar 1931

Thomas Brandenburg

Sonstiges

Grundschultage am Clemens-Winkler-Gymnasium Aue

Für alle interessierten Grundschüler der Klasse 4, die schon immer einmal wissen wollten, wie es in einem Gymnasium aussieht und wie man dort lernt, bietet das Clemens-Winkler-Gymnasium Aue auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen an.

Den Auftakt bilden die **Grundschultage vom 05.12. bis 07.12.2012**, zu denen wir alle Viertklässler und deren Eltern ganz herzlich zu uns einladen.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

05.12.12

Bildungsberatung – Vorstellung des gymnasialen Bildungsweges für Eltern (18.30 Uhr, Aula)

06.12.12

Nachmittag der Sprachen und Naturwissenschaften für Schüler und deren Eltern (15.00 – 18.00 Uhr); 17. Clemens-Winkler-Wettbewerb

07.12.12

Lesenacht für Schüler (18.00 – 21.00 Uhr)

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zu den Inhalten dieser und aller anderen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage unseres Gymnasiums (www.cwg-aue.de). Für Rückfragen stehen wir sehr gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euren/Ihren Besuch.

M. Wolter, Schulleiter

**Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel****Die Gemeinde teilt mit**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach hat im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 29.10.2012 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA2012/037

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag

Errichtung einer Werbeanlage

am Gebäude Straße der Einheit 7, Flurstück 339, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Des Weiteren wird die Genehmigung gem. § 7 Abs. 1 der *Satzung zur Gestaltung des Ortsteiles Untersuchungsgebiet „Stadtsanierung“, der Beierfelder Straße und der Siedlerstraße* erteilt.

Beschluss TA2012/038

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag

Erweiterung des Wohngebäudes

Ersatzneubau der Doppelgarage mit Terrasse

im Flurstück 346/2, Grundstück Neue Grünhainer Straße 3 b, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2012/039

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem

Kaufvertrag mit Auflassung, UR-Nr. 1087/2012 vom 14.09.2012,

betreffend Flurstück 128/176, Grundstück Lauterer Straße 25, die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung.

Beschluss TA2012/040

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem

Antrag auf Änderungsgenehmigung vom 24.09.2012 zum Neubau eines Einfamilienhauses

im Flurstück 76/4, Grundstück an der Oberen Viehtrift, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2012/041

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, gemäß Verfahren nach § 4 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB zu dem

Entwurf der Ergänzungssatzung der Stadt Schwarzenberg nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den Bereich der Flurstücke T. v. 330/1 und T. v. 329 der Gemarkung Bermsgrün (Gemeindestraße)

das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Anlagen zu den Beschlüssen können während der Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

Informationen aus dem Rathaus**Nachruf**

Tief bewegt haben wir am Freitag, dem 9. November 2012, von unserem ehemaligen Hauptamtsleiter

Herrn Christian Philipp

Abschied nehmen müssen.

In den Jahren seiner Mitarbeit in der Gemeinde Bernsbach haben wir ihn als zuverlässigen Mitarbeiter und guten Freund kennen und schätzen gelernt.

Mit ihm verlieren wir einen Menschen, der durch seine Persönlichkeit, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft gleichermaßen beliebt und geachtet war.

Wir werden ihn dankbar und mit großem Respekt in Erinnerung behalten.

Bernsbach, im November 2012

Der Bürgermeister
Der Gemeinderat
Die Gemeindeverwaltung

Sitzungen im Dezember 2012

Technischer Ausschuss: am 26. November 2012
Verwaltungsausschuss: am 28. November 2012
Gemeinderat: am 12. Dezember 2012

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

**Entsorgungskalender
für Dezember 2012****Bioabfall:**

- am **Freitag**, dem 7. und 21. Dezember

Gelbe Tonne:

- am **Mittwoch**, dem 5. und 19. Dezember
- in Oberpfannenstiel*
- am **Montag**, dem 10. und 24. Dezember

Restabfälle:

- am **Donnerstag**, dem 13. und 27. Dezember

Papiertonne:

- am **Freitag**, dem 14. Dezember

Alle Jahre wieder ...

beginnt mit dem Pyramidenanschieben und dem Anlichteln des Weihnachtsbaumes auf dem Dorfplatz

am 1. Dezember 2012

die Weihnachtszeit in der Gemeinde Bernsbach.

Ab 16.30 Uhr stimmt der Posaunenchor auf die Weihnachtszeit ein und um 17.00 Uhr schließt sich das Pyramidenanschieben und Anlichteln des Weihnachtsbaumes an. Anschließend singt der Bernsbacher Männerchor bekannte Weihnachtslieder.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach – Ärzte

19 – 7 Uhr

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (ohne Vorwahl)

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

- 22.11.2012 Apotheke Zeller Berg, Aue, Prof.-Beck-Str., Tel. 03771 51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain, Auer Str. 14, Tel. 03774 62100
- 23.11.2012 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7, Tel. 03771 51215
Adler-Apotheke, Schwarzenberg, Obere Schloßstr. 7, Tel. 03774 23232
- 24.11.2012 Apotheke Zeller Berg, Aue, Prof.-Beck-Str., Tel. 03771 51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain, Auer Str. 14, Tel. 03774 62100
- 25.11.2012 Apotheke Zeller Berg, Aue, Prof.-Beck-Str., Tel. 03771 51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain, Auer Str. 14, Tel. 03774 62100
- 26.11.2012 Neustädter-Apoth., Schwarzenberg, Str. der Einheit 50, Tel. 03774 15180
Mohren-Apotheke, Löbnitz, Marktplatz 4, Tel. 03771 55560
- 27.11.2012 Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A, Tel. 03771 51559 oder 03771 51770
Spiegelwald-Apoth., Beierfeld, August-Bebel-Str. 94, Tel. 03774 61041
- 28.11.2012 Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 2, Tel. 03771 22000 oder 03771 53049
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
- 29.11.2012 Berg-Apotheke, Löbnitz, Heinstr. 2, Tel. 03771 35109
- 30.11.2012 Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue, Brünlasberg 1 A, Tel. 03771 340004
Apotheke „Zum Berggeist“, Schwarzenberg, Sachsenfelder Str. 69, Tel. 03774 61191
- 01.12.2012 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7, Tel. 03771 51215
Adler-Apotheke, Schwarzenberg, Obere Schloßstr. 7, Tel. 03774 23232

- 02.12.2012 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7, Tel. 03771 51215
Adler-Apotheke, Schwarzenberg, Obere Schloßstr. 7, Tel. 03774 23232
- 03.12.2012 Brunnen-Apotheke, Aue, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, Tel. 03771 553722
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
- 04.12.2012 Aesculap-Apotheke, Aue, Schwarzenberger Str. 7, 03771 551258
- 05.12.2012 Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11, Tel. 03772 22528
Rosen-Apotheke, Raschau, Schulstraße 87, 03774 81006

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



Dienstzeiten:

Aue

- Sa. 08.30 – 11.30 Uhr
So./Feiertag und Brückentag 09.00 – 11.00 Uhr

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

- Sa. 09.00 – 11.00 Uhr
So./Feiertag und Brückentag 09.00 – 11.00 Uhr

24. und 25. November 2012

- DS Fr. Meister
Bahnhofstraße 6, Aue
Tel. 03771 – 51036
- Hr. Dr. Blechschmidt
August-Bebel-Straße 1, Bernsbach
Tel. 03774 – 62162

01. und 02. Dezember 2012

- DS Hr. Förster
Wettinerstraße 18, Aue
Tel. 03771 – 23110

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Schulnachrichten



Mittelschule „Heinrich Heine“ Lauter

Geografieasse ermitteln ihre Besten

Auch in diesem Schuljahr nahmen 34 Schüler der Mittelschule „Heinrich Heine“ Lauter an der Sächsischen Geografieolympiade teil. Bei der 1. Stufe, die auf Schulebene stattfand, siegte in der Klassenstufe 10 Paul Clauß vor Lisa Zettel und Marie-Sophie Ebisch. In der Klassenstufe 7 erreichte Clara Hahn die höchste Punktzahl, gefolgt von Elisabeth Marhoffer und Justin Ebisch.

Zur 2. Stufe, die am 18.10.2012 in Aue auf Sprengelzebene stattfand, wurde unsere Mittelschule von Clara Hahn und Paul Clauß vertreten.

Beide schlugen sich wacker. Paul siegte in seiner Altersklasse und qualifizierte sich damit automatisch für die 3. Stufe der Olympiade, die am 29.11.2012 in Chemnitz stattfinden wird.

Wir gratulieren allen und wünschen Paul in Chemnitz viel Erfolg.

Weihnachtsbasteln



Wann? 28. November 2012
15.00- 18.00 Uhr

Wo? Heinrich-Heine-Mittelschule
in Lauter / Aula

Liebe Kinder,
auch in diesem Jahr gibt es in der Vorweihnachtszeit wieder unseren großen Bastelnachmittag. Es gibt wie immer jede Menge gute Ideen für kleine Basteleien. Bringt eure Eltern oder Großeltern mit und kommt bei uns vorbei. Für das leibliche Wohl aller Besucher sorgt die Schülerfirma der Mittelschule.



Kindertagesstätte „Kinderparadies“

Mit Spaß lernen, um im Ernstfall richtig zu handeln

Im Rahmen einer Brandschutzübung am 05.11.2012 waren ca. 15 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bernsbach im „Kinderparadies“ zu Gast. Während eines Rundganges durch die Einrichtung wurden wichtige Brandschutzmaßnahmen, Fluchtwege und mehr oder weniger funktionierende Brandmeldesysteme ausprobiert und besprochen.

Nach der Objektbesichtigung fanden sich alle teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen auf dem Gelände des Bauhofes ein, um den richtigen Umgang und Gebrauch von Feuerlöschern zu üben.

An dieser Stelle möchten wir den Bernsbacher „Floriansjüngern“ recht herzlich für ihr Engagement und den abendlichen Besuch unseres Hauses danken.



Wasser marsch!

Das Team vom „Kinderparadies“

Spende

Am 16. Oktober 2012 wurden die Kinder der Kindertagesstätte „Kinderparadies“ in Bernsbach mit einer Spende von 1000,00 € überrascht. Frank Rothe und Volker Schmuck, die Inhaber der Firma Tellmi aus Aue, erfreuten mit dieser Aktion die Kinderherzen. Wir möchten uns auf diesem Weg für die Spende bedanken. Als Zugabe bekamen die Kinder zwei neu Bobbycars, die mit großer Freude gleich ausprobiert wurden.





Von der Geldspende wurden Spielsachen für die Kinder und Fahrzeuge für unsere Rollerbahn gekauft.

Ein großes Dankeschön von den Kindern und dem Team der Kita.



Vereinsmitteilungen

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach und Oberpfannenstiel!

Zu unserer Weihnachtsfeier am Donnerstag, dem 6. Dezember 2012, laden wir Sie herzlich in die Mehrzweckhalle ein. Zu Gast sind die Orgelpfeifen aus Ehrenfriedersdorf.

Nach der Kaffeepause stimmt Sie der Bernsbacher Posauenchor mit Liedern auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Beginn: 13.00 Uhr

Herzlich grüßt

der Vorstand



NACHRUF

Nach eigentlich überstandener langen Krankheit verstarb, für uns völlig unerwartet, am 26. Oktober 2012 unser Vereinsmitglied

Christian Philipp

im Alter von 71 Jahren.

Seit 57 Jahren war Christian Mitglied in unserem Verein. Als Jugend-, Männer- und Altersturner bereicherte er den Übungs- und Wettkampfbetrieb in unseren Reihen. Auch als Übungsleiter und Kampfrichter stand er dem Verein stets zur Verfügung. Unvergessen bleiben seine Einlagen bei vielen Veranstaltungen des Vereins.

Sein Wirken und Tun für den Turnverein wird uns immer in Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Christian stets in Ehren gedenken.



Der Vorstand und Turnrat des TV 1864 Bernsbach e.V.

Schwarzwasserperlen laden ein zum Benefizkonzert mit Vorstellung der neuen CD „Winterfraad im Pulverschnee“

Es ist wieder so weit! Das Jahr neigt sich dem Ende und der Winter hat bereits Einzug gehalten. Passend dazu präsentieren die „Schwarzwasserperlen Bernsbach“ am 15.12.2012, 16.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Bernsbach ihre neue CD „Winterfraad im Pulverschnee“ und wollen mit Titeln wie „Frosty, der Schneemann“, dem allseits bekannten „Schihasl-Marsch“ Lust auf das verschneite Erzgebirge machen.

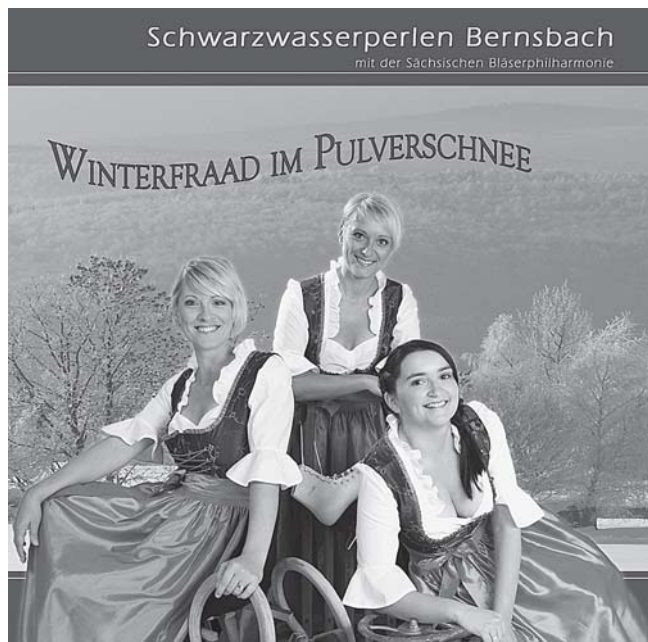
Nach dem lustigen Schneetreiben wollen sie ihre Gäste in eine gemütliche Hutzenstube mit Liedern wie „Drham in Stübel“ oder „Bleibn mer noch e wing dol!“ mitnehmen. Dabei erklingen die für die „Schwarzwasserperlen Bernsbach“ typischen Instrumente wie Konzertzither, Konzertgitarre und Bandoneon sowie der dreistimmige Satzgesang. Musikalische Unterstützung finden sie dieses Jahr von Kindern der Kurrende Bernsbach.

Ebenso wird für den Zuhörer von der neuen CD die gemeinsame Zusammenarbeit mit der Sächsischen Bläserphilharmonie (dem ehemaligen Rundfunkblasorchester Leipzig) erklingen.

Durch das Programm wird die Mundartsprecherin Marianne Martin führen.

Spenden werden die „Schwarzwasserperlen Bernsbach“ auch in diesem Jahr wieder für einen guten Zweck und freuen sich, gemeinsam mit Ihrer Hilfe die „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.“ unterstützen zu können.

Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten! Diese sind ab 12.11.2012 bei „Blumen Hecker“ und „Markgrafen Getränkehandel Wichert“ in Bernsbach erhältlich sowie dem Frieursalon „Haarschneiderei“ in Oberpfannenstiel.



(SL)

Zweite Sturmlaternen-Wanderung übertraf alle Erwartungen

Autofahrer mögen sich ungläubig die Augen gerieben haben, als sie am Abend des 24. Oktobers den Wegeabzweig im Auer Bäregrund passiert haben. Etwa sechzig Wander- und Laternenfreunde aus der Umgebung hatten sich gegen 19 Uhr dort versammelt, um gemeinsam mit den Bergbrüdern vom Reichenbach-Stolln den Lößnitzer Stadt- und Gotteswald mittels Sturmlaternen zu erkunden.



Unter Führung von Laternenkenner Jens Hahn erfuhren die Gäste diesmal besonders Wissenswertes über die einstmals zweitgrößte Beierfelder Laternenfabrik FROWO, die Hausfrauen bestimmt noch durch die Kartoffelreibe „Wilde Hilde“, und Männern aus dem Motorenraum von Wartburg und Trabant bekannt sein dürften. Als zweites Standbein produzierte man bis 1990 auch Sturmlaternen, die in alle Welt geliefert wurden. Die Firma geht auf den

Gründer Hermann Fröhlich aus Sachsenfeld zurück. Seit 1906 war die Firma „Fröhlich & Wolter“ in Beierfeld ansässig, überlebte die Wende nach 1990 aber nicht und wurde bis 1994 abgewickelt bzw. zerfiel in neue Firmen.



An der Strecke erfuhren die Wanderer, unter die sich auch der ehemalige Betriebsleiter Herr van Bernum gemischt hatte, gruselige Begebenheiten aus dem Kuttengrund, so von einem Waldgeist, der 1632 einen Händler erschreckte und in den Bach warf. Rein zufällig zeigte sich der Kobold an diesem Abend den Wanderern und schwenkte natürlich ebenfalls eine echte Sturmlaterne. Nach rund einer Stunde wartete die Imbissstube am Besucherbergwerk im Fallbachtal mit Bockwurst, Glühwein und Tee auf. Eine rege Fachsimpelei spielte sich am beheizten Glühweintisch ab und einige Originallampen sowie einzelne Gläser wechselten wiederum die Besitzer. So entwickelt sich diese erst im Frühjahr 2012 aus der Taufe gehobene Rundwanderung mehr und mehr zum Fantreffen für Beierfelder Laternenfreunde. Viele bekundeten bereits ihr Kommen zur dritten Auflage im Februar 2013 und meldeten ihr Interesse an mittlerweile nur schwer beschaffbaren Originallaternen an. Die Lampenkenner Bernd Ostandt aus Oberpfannenstiel und Sammler Jens Hahn versprachen Abhilfe, auch wenn die Beschaffung immer schwieriger wird. Bis dahin wünschen die „Lößnitzer Kuttengewurzeln“ vom Reichenbach-Stolln ein immer „Gut Licht“ und ein herzliches Glück auf! Ein Tipp für die Vorweihnachtszeit:

Nicht vergessen! Die Mettenschichten im Kuttengrund stehen vor der Tür.

Freitag, 14.12., 16 Uhr und am 15.12. gegen 15 Uhr wie immer am Kuttengrund. Ein spezieller Veranstaltungstipp folgt in den nächsten Ausgaben.

J. H.

Seniorenclub Bernsbach – Reisefieber

Der Winter ist nicht mehr fern, aber im Seniorenclub wird schon an die warmen Monate des Jahres 2013 gedacht. Deshalb lud der Vorstand das Reisebüro Grund ein, damit dieses seine Reisen der kommenden Saison vorstellen konnte. Da wurden Wünsche geweckt, welche den einen oder anderen zu einer Reise in die Nähe oder Ferne einstimmen sollte.



Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken versprach Frau Claudia Grund noch die Vorstellung einiger besonderer Gäste. Harry Brinkel, der schon die Seniorinnen und Senioren mit Musik und Witzen erfreut hatte, trat jetzt u.a. als Holzmittel, Heidi, Helene Fischer und Andrea Berg auf. Dabei begeisterte er alle Anwesenden mit deren Liedern. Während seiner Play-back-Auftritte kam der Spaß auch nicht zu kurz.



Vertreter des Seniorenclubs sprachen von einem langen schönen Tag.

Vielen Dank den Organisatoren dieses Nachmittages, besonders dem Reisebüro Grund und Venus-Entertainment sowie allen fleißigen Helfern.



Was sonst noch interessiert

Tipps zum Überwintern von Fahrrädern

Mit Beginn der kalten Jahreszeit beendet so mancher die Fahrradsaison und schickt seinen Drahtesel in den Winterschlaf. Bevor man das Fahrrad einmottet, sollte man etwas Zeit investieren, damit die erste Fahrt im nächsten Frühjahr nicht mit Frust beginnt. Zunächst sollte das Fahrrad feucht gesäubert werden. Metallene oder lackierte Oberflächen können mit einem in

Paraffin getränktem Tuch gepflegt werden. Das Antriebssystem sollten nach der Reinigung eingefettet werden. Bowdenzüge sollte mit dünnflüssigem Öl eingecremt, die Bremsen und Bremsbeläge gereinigt und inspiziert werden. Um böse Überraschungen beim Reinigen zu vermeiden, sollte man sich bei den Mitteln an die Empfehlungen der Fahrrad-Hersteller halten. Übrigens bieten auch viele Fahrradwerkstätten einen Fahrrad-Wartungscheck vor dem Winter an – oft zum Pauschalpreis.

Fahrrad mit feuchtem Lappen säubern

Bevor das Fahrrad eingemottet wird, sollte es zunächst gründlich gereinigt werden. Das macht man am besten mit einem feuchten Putztuch. Hilfreich ist auch eine ausgediente Zahnbürste. Gibt es fetthaltige Verschmutzungen etwa durch Öle, kann zu deren Entfernung etwas Brennspiritus oder ein Lackreiniger gute Dienste leisten. Die Finger lassen sollte man vom Hochdruckreiniger, sonst können Achsen- und Tretlager, Steuersatz und Pedallager durch das mit Druck eindringende Wasser kaputt gehen.

Schrauben vor Öl schützen

Damit die Schrauben am Drahtesel über den Winter keinen Rost ansetzen, sollte man sie mit etwas Öl einschmieren. Am besten nimmt man dazu einen kleinen Pinsel. Geeignet sind auch ölige, mit flüssigem Paraffin getränkte Baby-Pflege-tücher. Diese können auch für die Pflege der lackierten oder metallenen Oberflächen benutzt werden.

Lichter auf Funktion testen

Wenn man schon dabei ist, kann man die Beleuchtung auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüfen und ihre Kabelverbindungen checken. Sind sie zu locker befestigt, können sie mit Kabelbindern am Rahmen wieder festgemacht werden.

Überwintern von E-Bikes oder Pedelecs

Wer ein E-Bike oder Pedelec sein Eigen nennt und es den Winter über nicht benutzt, verfährt wie bei einem normalen Drahtesel: Das Rad vor dem Einölen gründlich reinigen, keinen Hochdruckreiniger verwenden, da Kontakte und Lager durch eindringendes Wasser geschädigt werden können. Die Kontakte der Batterie sollten mit einem dafür geeigneten Pflegeöl ab und zu eingecremt werden.



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

TAXI-RUF
SCHWARZENBERG
03774 25200
Funk: 0171 6780482



Service rund ums Haus Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft

Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

Kamine ohne Schornstein - mit echtem Feuer



- ➔ angenehme Wärme
- ➔ stilvolles Design
- ➔ transportabel
- ➔ genehmigungsfrei
- ➔ ohne Ruß, Rauch, Asche
- ➔ ohne Stromverbrauch



www.volkskamine.de
Schneeberger Str. 40
08280 Aue
Tel. 03771/25 71 21
info@volkskamine.de

➔ Alle Kamine sofort mit „Wärmespeicherkern“ erhältlich. ➔

Filiale Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

Filiale Zwönitz
im Blumenstübel
Di 16-18 Uhr

SCHEUNERT

STEINMETZWERKSTATT

09366 Stollberg, Ringstrasse 4
Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850 Fax 1851

Grabmale vom Fachmann

Natursteinideen für Küche • Bad • Treppen • Böden
Restaurierung

info@steinmetz-scheunert.de
www.steinmetz-scheunert.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7-18 Uhr
Fr 7-15 Uhr

Filiale Löbnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Filiale Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr



Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/76 16 31 • Fax 76 20 24

Unsere Angebote für Sie: Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen
Boden • Küchenarbeitsplatten • Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

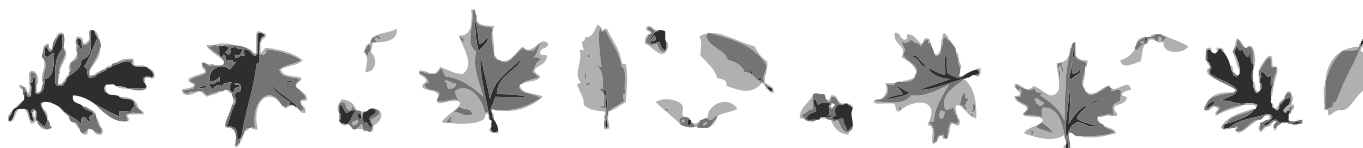
Immer erreichbar ☎ (03771) 454257

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10	Tel. (03772) 28143
Schlema, Hohe Str. 2	Tel. (03772) 23604
Bockau, Schneeberger Str. 4g	Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70	Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.



PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618



bis zu
35%
beim Druck sparen



Auch der
Nikolaus
bestellt
bei uns!



primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

inkl. MwSt.
und Versand

www.primoprint.de

SCHÖNHERR | SEIFERT Rechtsanwälte



Sven Schönherr

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht



Jörg Seifert

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht

Arbeits- und Sozialrecht, Familienrecht, Verkehrsrecht,
Erbrecht, Strafrecht, Allgemeines Zivilrecht, Wirtschaftsrecht

Industriestraße 12 – 08312 Lauter
Tel. (03771) 55 25 70 | www.kanzlei-schoenherr.de

Sie suchen

Haus, Wohnung, Grundstück, Gewerbe?

Sie verkaufen

Haus, Wohnung, Grundstück, Gewerbe?

Rufen Sie uns an!



www.PVI-Immobilien.de
info@pvi-immobilien.de
Telefon 03774 - 17 88 17

Grünhainer Straße 4 · 08340 Schwarzenberg



Hausverwaltung · Hausmeisterdienst
post@hausverwalter-km.de
Telefon 03774 - 17 92 67

Sonnige 3-Raum-Wohnung

in ruhiger Lage in Beierfeld ab sofort zu
vermieten. **70 m²**, Kaltmiete 320,-€ + NK
Tel. 01 62 / 7 99 61 36

www.bestattungshaus-mueller.de

Grünhain

Schwarzenberger Straße 2

03774 / 8690450

Von der Verbraucherinitiative
Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter
empfohlen.



Müller
Bestattungshaus



Bernsbach

**Preisgünstige Wohnungen in gepflegter
Wohnanlage zu verkaufen.**

Z. B.	ca. 51 m ²	53.466,- Euro
	ca. 71 m ²	69.158,- Euro
	ca. 78 m ²	75.110,- Euro

Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin!
Telefon 093 45 / 16 38

BAUEN NACH IHREN WÜNSCHEN



YTONG
Bausatzhaus
Fa. Peter & Peter
Hausbau
Grünhainer Str. 4
08340 SZB
03774 177281
www.ytong-bausatzhaus.de



GRUNDSTÜCKE VORRÄTIG

HABEN SIE SCHON AN IHRE

WEIHNACHTSANZEIGE

GEDACHT?

Weihnachtsanzeigenmotive und Bestellschein online unter www.secundoverlag.de

Kein Internet? Persönliche Beratung gewünscht? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
Einfach umseitige Rückantwortkarte ausfüllen und an unseren Verlag schicken!



SECUNDO-VERLAG
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter
Telefon: 03 76 00 / 36 75
E-Mail: info@secundoverlag.de